

anschließend die Aufsichtsräte der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales, der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis und der Kreisbaugesellschaft mbH

Alb-Donau dem Zentrum für Medizin, Pflege und Soziales Munderkingen grünes Licht gegeben. Die Bauarbeiten beginnen nach dem Ende der Frost-

periode im Frühjahr 2012, die Inbetriebnahme ist für das zweite Quartal 2013 geplant.

## Pflegeheime

Die demographische Entwicklung wird künftig die Zahl älterer und hoch betagter Menschen weiter ansteigen lassen. Mit zunehmendem Alter nimmt leider in vielen Fällen die Pflegebedürftigkeit zu. Gleichzeitig sind immer mehr Frauen erwerbstätig und in vielen Fällen auch geographisch nicht mehr nah genug bei den Eltern oder Schwiegereltern, so dass die Pflege unter Umständen nicht mehr problemlos innerfamiliär gelöst werden kann. Unter diesem Gesichtspunkt war die Sicherstellung einer wohnortnahen Pflege-Infrastruktur und der damit verbundene Bau von Pflegeheimen bereits in den letzten Jahren eine Schwerpunktaufgabe. Die Seniorenzentren Blaustein, Dietenheim, Ehingen, Erbach und Laichingen sowie die Tagespflegeeinrichtungen in Blaustein, Dietenheim, Erbach und Schelklingen erfahren in der Bevölkerung – auch auf Grund des dort praktizierten Hausgemeinschaftskonzepts, bei dem tagesstrukturierende Tätigkeiten u. a.

im Haushalt eine wichtige Rolle spielen – eine hervorragende Akzeptanz.

Die gute Qualität der stationären Pflegeeinrichtungen der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis wurde auch durch das IQD (Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen)-Qualitätssiegel für Pflegeheime bestätigt. Auch die systematische Überprüfung aller Pflegeheime durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen und die Einführung von Noten für die Pflegeheime bestätigt die hohe Qualität der Seniorenzentren. Trotz eines sehr hohen Landeschnitts lagen alle bereits untersuchten Pflegeheime des Unternehmens noch über diesem Durchschnitt.

Mit Ausflügen in die nahe und weitere Umgebung sowie Angeboten wie dem Nachtcafé, dem Kunstprojekt, dem Computerprojekt Plejaden oder den Besuchen eines Therapiehundes sowie einem umfangreichen und abwechslungsreichen Veranstaltungskalender setzt jedes der Seniorenzentren eige-

ne Akzente, die alle das Ziel haben, den Bewohnerinnen und Bewohnern so viel Alltag wie möglich und eine hohe Lebensqualität zu bieten.

### ■ Seniorenzentrum Blaustein

Am 31. Juli 2006 nahm das Seniorenzentrum Blaustein seinen Betrieb auf. Das Seniorenzentrum verfügt über 84 Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in sechs Wohnbereichen für jeweils 12 bis 17 Personen. In der im Erdgeschoss des Gebäudes angesiedelten Tagespflegeeinrichtung können bis zu 12 Gäste betreut werden.





### ■ Seniorenzentrum Ehingen

Am 31. Juli 2010 wurde das Seniorenzentrum Ehingen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gesundheitszentrum Ehingen eröffnet. Es umfasst 77 Dauer- und 3 Kurzzeitpflegeplätze in fünf Wohnbereichen bzw. Hausgemeinschaften mit 20, 18 und

12 Bewohnern. Im baugleichen Erdgeschoss und ersten Obergeschoss stehen jeweils eine Wohngruppe für 12 und eine für 18 Bewohner zur Verfügung. Im zweiten Obergeschoss entstand eine Wohngruppe mit 20 Bewohnern.

### ■ Seniorenzentrum Dietenheim

Am 16. September 2007 wurde das Seniorenzentrum Dietenheim eingeweiht. Das Haus ist räumlich aufgliedert in vier überschaubare Wohnbereiche mit 12 bzw. 20 Bewohnern. Diese sind jeweils mit einer großzügigen Wohnküche sowie einem gemütlich eingerichteten Wohn- und Essbereich ausgestattet. Die sehr zentrale Lage in der Stadtmitte von Dietenheim passt hervorragend zum Konzept eines offenen Hauses. Im Erdgeschoss des Gebäudes gibt es eine gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Illerrieden betriebene Tagespflegeeinrichtung für 10 Gäste.



### ■ Seniorenzentrum Erbach

Am 1. Dezember 2005 wurde das Seniorenzentrum Erbach als erstes nach dem Hausgemeinschaftskonzept betriebenes Haus in der gesamten Region eröffnet. Die 72 Dauer- und 3 Kurzzeitpflegeplätze verteilen sich hier auf fünf Wohngruppen für jeweils 11, 12 bzw. 21 Bewohner. In einem separaten Gebäudeteil gibt es eine gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus betriebene Tagespflegeeinrichtung für 12 Gäste.

### ■ Seniorenzentrum Laichingen

Am 1. Dezember 2009 hat die Pflegeheim GmbH den Betrieb des Seniorenzentrums Laichingen übernommen. Hier finden in drei Wohngruppen 86 pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause. Neben der Dauerpflege bietet das Seniorenzentrum Laichingen auch acht eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Im dritten Obergeschoss des Zentrums für Medizin, Pflege und Soziales gibt es eine Tagespflegeeinrichtung für 12 Gäste.

### ■ Bürgerheim St. Ulrich Schelklingen

Der Neubau des Bürgerheims St. Ulrich ist seit 27. April 2008 in Betrieb. In vier Wohngruppen bietet das neue Bürgerheim 66 Bewohnern ein neues Zuhause. Nach den guten Erfahrungen in den Seniorenzentren in Blaustein, Dietenheim und Erbach wird auch in Schelklingen das Hausgemeinschaftskonzept angewandt. In der im 3. Obergeschoss des Gebäudes angesiedelten Tagespflegeeinrichtung, die gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus betrieben wird, können bis zu 12 Gäste betreut werden.

### ■ Karl-Christian-Planck-Spital Blaubeuren

Das Pflegeheim in Blaubeuren wurde am 18. Mai 2009 eröffnet und war schon wenige Tage danach voll belegt. Das Haus bie-

tet 105 Pflegeplätze sowie betreute Seniorenwohnungen und Pflegewohnungen.

